



Sammlung Theaterzettel

Aida

Breisach, Paul

1923-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 30

Mittwoch, den 26. September 1923

5. Vorstellung ausser Miete

(F. V. B. Nr. 1061—1380)

(B. V. B. Nr. 7651—7800)

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
Text von Antonio Ghislanzoni
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Schanz
Musikalische Leitung: Paul Breisach
Spielleitung: Eugen Gebrath
Choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß
Chöre: Robert Erdmann. Bühnenbilder: Heinz Grete

PERSONEN:

Der König	Mathieu Frank
Amneris, seine Tochter	Anna Karasek vom
Aida, Äthiopische Sklavin	Stadth. in Leipzig a. G.
Rameses, Feldherr	Alfred Färbach
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Feuten
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Philipp Massalsky
Eine Priesterin	Gussa Heiken
Amneris	Emilia Possert vom Staatstheater in Braunschweig a. G.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger,
Sklaven, gefangene Aethioper, Volk,
Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.

Vorkommende Tänze:

Im ersten Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Ballettpersonal.
Im zweiten Akt: Tanz der Liebessklavinnen, ausgeführt von
Liesel Gerlach, Else Seufert, Luise Schmitt und Marie Dietrich.
Trophäen-Tanz, ausgeführt von Reinhold Kreideweiß
Spielwart: Anton Schrammel.
Nach dem 2. Akt größere Pause.
Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Heinz Grete in den
Werkstätten des Nationaltheaters unter Leitung von Karl Moll und
Johanna Kalter angefertigt.

Krank: Minny Ruske-Leopold, Else Vogt-Gauger

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr
Hohe Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur b. Stückänderung statt
Während d. Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet